

Tischtennis

Post I benötigt zwei Punkte

Der 8. Spieltag dürfte es wieder in sich haben, denn auf die Tischtennis-mannschaften des Postsportvereins warten wieder sehr unangenehme Gegner.

Herrenbezirksliga

Da tritt zum Beispiel die 1. Herren-mannschaft an heimischen Platten (17.30 Uhr) gegen den Tabellennachbarn aus Somborn an. Die Somborner sind mit Sicherheit ein ernstzunehmender Gegner für die Mannschaft um „Waldi“ Gbiorczyk. Wichtig für die Posterste ist auf jeden Fall, daß man beide Punkte am Samstag in der Elisabethschule erringt, denn damit wäre man vom unteren Tabellenende weggerückt.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse wartet auf die 2. Herrenmannschaft wieder ein schwerer Gegner. Zu Gast ist die „Zweite“ beim punktgleichen Tabellennachbarn Lütgendortmund. Wie man sich in Lütgendortmund aus der Affäre zieht, bleibt abzuwarten. In der 2. Kreisklasse müßte die 3. Herrenmannschaft zu Hause gegen Kamen wieder zu zwei Punkten kommen. In der 3. Kreisklasse spielen an diesem Wochenende wieder zwei Postmannschaften. Post IV müßte gegen Heeren zu einem Sieg kommen, während es bei der Postfünftin in Somborn schlechter aussieht.

Damenverbandsliga

Für die 1. Damenmannschaft wird es wieder sehr schwer werden, denn die Postdamen spielen gegen den Tabellennachbarn ara Lünen. In der Damenbezirksklasse scheint auch bei der „Damen“ nach den anfänglichen Siegen ein Einbruch stattgefunden zu haben, denn es folgten vier Niederlagen und an diesem Wochenende nun heißt der Gegner Horst-Emscher II. In der Damenkreisklasse spielt die 3. „Damen“ in Wellinghofen.

Jugend

Für die 1. Jugend müßten nach der knappen Niederlage gegen den Tabellenzweiten wieder ein Sieg herauspringen. In der Jungenbezirksklasse ist die Postjugend in altenvoerde zu Gast. Die zweite Jugend empfängt an heimischen Platten Brechten.

Tischtennis: Schwere Zeiten für alle Post-Mannschaften

Am Wochenende wieder Niederlagen für die PSV-Damenteams?

Man kann es drehen und wenden wie man will, die Tischtennispieler vom Post SV stecken zur Zeit in einer Krise, auch wenn noch keine Mannschaft ganz unten steht.

Das Bezirksligaherrenteam hat gegen Somborn die Chance, den Gang ins untere Drittel zu vermeiden. Die Ausgangsposition ist ganz einfach: Verliert man gegen den Tabellenvorletzten (3:11 Punkte), dann haben die Somborner aufgeschlossen. Gewinnt man aber, ist das Mittelfeld in Reichweite. Mit Unterstützung der Fans hofft man auf zwei dringende benötigte Punkte am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule.

Post II kann sich in der 1. Kreisklasse schon mal auf einen heißen Tanz gefaßt machen! Man muß nach Lütgendortmund reisen, die punktgleich auf Rang vier liegen. In der 2. Kreisklasse mischt Post III wohl auch nach dem Spiel gegen Kamen III weiter oben mit. Das 4. Team leistete sich am letzten Spieltag einen unnötigen Punktverlust in der dritten Kreisklasse und wurde trotzdem alleiniger Tabellenführer. Diesen Platz will man gegen Heeren verteidigen. Das fünfte Team reist nach Somborn, zum Tabellendritten. Die in letzter Zeit arg „gebeutelten“ PSV-Damen stehen wieder vor neuen Punktverlusten.

Post III, wenn die Vorzeichen nicht trügen! Das Verbandsligateam muß versuchen bei ara Lünen, die nur einen Platz besser dastehen, durch eine geschlossene Leistung den Anschluß ans Mittelfeld zu halten. Das 2. Damenteam dürfte in Horst-Emscher vor einer unlöslichen Aufgabe stehen.

Das recht launische Jugendbezirksteam „erwartet“ eigentlich zwei Punkte aus Altentvoerde. Die Gastgeber liegen zwar nur einen Platz hinter den Postlern, müßten aber klar zu bezwingen sein. Das 2. Jungenteam hofft gegen Brechten auf eine Fortsetzung der letzten Erfolge: nächster Prüfstein ist Brechten III!

W 17.4.11

RN 5.11.

Tischtennis

Post I benötigt zwei Punkte

Der 8. Spieltag dürfte es wieder in sich haben, denn auf die Tischtennis-mannschaften des Postportvereins warten wieder sehr unangenehme Gegner.

Herrenbezirksliga

Da tritt zum Beispiel die 1. Herren-mannschaft an heimischen Platten (17.30 Uhr) gegen den Tabellennach-barn aus Somborn an. Die Sombor-ner sind mit Sicherheit ein ernstzu-nehmender Gegner für die Mann-schaft um „Waldi“ Gbiorczyk. Wich-tig für die Posterste ist auf jeden Fall, daß man beide Punkte am Samstag in der Elisabethschule erringt, denn damit wäre man vom unteren Tabel-lenende wegerückt.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse wartet auf die 2. Herrenmannschaft wieder ein schwe-erer Gegner. Zu Gast ist die „Zweite“ beim punktgleichen Tabellennach-barn Lütgendortmund. Wie man sich in Lütgendortmund aus der Affäre zieht, bleibt abzuwarten. In der 2. Kreisklasse müßte die 3. Herren-mannschaft zu Hause gegen Kamen wieder zu zwei Punkten kommen. In der 3. Kreisklasse spielen an diesem Wochenende wieder zwei Postmann-schaften. Post IV müßte gegen Hee-ren zu einem Sieg kommen, während es bei der Postfünften in Somborn schlechter aussieht.

Damenverbandsliga

Für die 1. Damenmannschaft wird es wieder sehr schwer werden, denn die Postdamen spielen gegen den Tabel-lennachbarn ara Lünen. In der Da-menbezirksklasse scheint auch bei der „Damen“ nach den anfänglichen Siegen ein Einbruch stattgefunden zu haben, denn es folgten vier Niederla-gen und an diesem Wochenende nun heißt der Gegner Horst-Emscher II. In der Damenkreisklasse spielt die 3. „Damen“ in Wellinghofen.

Jugend

Für die 1. Jugend müßten nach der knappen Niederlage gegen den Ta-bellenzweiten wieder ein Sieg her-ausspringen. In der Jungenbezirks-klasse ist die Postjugend im altenvo-erde zu Gast. Die zweite Jugend emp-fängt an heimischen Platten Brech-ten.

Tischtennis: Schwere Zeiten für alle Post-Mannschaften

Am Wochenende wieder Niederlagen für die PSV-Damenteams?

Man kann es drehen und wenden wie man will, die Tischtennispieler vom Post SV stecken zur Zeit in einer Krise, auch wenn noch keine Mannschaft ganz unten steht.

Das Bezirksligaherrenteam hat gegen Somborn die Chance, den Gang ins untere Drittel zu vermeiden. Die Ausgangsposition ist ganz einfach: Verliert man gegen den Tabellen-vorletzten (3:11 Punkte), dann haben die Somborner aufgeschlo-sen. Gewinnt man aber, ist das Mittelfeld in Reichweite. Mit Unterstützung der Fans hofft man auf zwei dringend benötigte Punkte am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabeth-schule.

Post II kann sich in der 1. Kreisklasse schon mal auf einen heißen Tanz gefaßt ma-chen! Man muß nach Lütgen-dortmund reisen, die punkt-gleich auf Rang vier liegen. In der 2. Kreisklasse mischt Post III wohl auch nach dem Spiel gegen Kamen III weiter oben mit. Das 4. Team leistete sich am letzten Spieltag einen un-nötigen Punktverlust in der dritten Kreisklasse und wurde trotzdem alleiniger Tabellen-führer. Diesen Platz will man gegen Heeren verteidigen. Das fünfte Team reist nach Som-born, zum Tabellendritten.

Die in letzter Zeit arg „gebeu-telten“ PSV-Damen stehen wieder vor neuen Punktverlu-

sten, wenn die Vorzeichen nicht trügen! Das Verbandsli-gateam muß versuchen bei ara Lünen, die nur einen Platz bes-ser dastehen, durch eine ge-schlossene Leistung den An-schluß ans Mittelfeld zu hal-ten. Das 2. Damenteam dürfte in Horst-Emscher vor einer un-lösbaren Aufgabe stehen.

Das recht launische Jugend-bezirksteam „erwartet“ ei-gentlich zwei Punkte aus Al-tenvoerde. Die Gastgeber lie-gen zwar nur einen Platz hinter den Postlern, müßten aber klar zu bezwingen sein. Das 2. Jun-genteam hofft gegen Brechten auf eine Fortsetzung der letz-ten Erfolge: nächster Prüfstein ist Brechten II!

W178.4.M.

RN 5.11.

WA 7. 11.

„Postler“ arbeiten sich vom Ende weg

„Nur“ Siege melden die Herren des Post SV (Tischtennis). Vergessen ist das „schwarze Wochenende“, bei dem es Niederlage nur so hagelte. Die erste Damenformation landete zwar keinen Sieg, ist aber mit dem 6:6 auch „gut bedient“.

Die erste Herrensechse bot zwar keine überragende Leistung, doch gegen den Tabellennachbarn Dortmund-Somborn fiel das nicht ins Gewicht. Man siegte locker mit 9:3-Punkten und entfernte sich somit aus dem „Tabellensumpf“. Jetzt muß man weiter Punkte sammeln, um sich im sicheren Mittelfeld der Tabelle zu etablieren.

Nach einem packenden Drei-Stunden-Match gewann die Post-Zweite (1. Kreisklasse) gegen die punktgleiche Mannschaft aus Lütgendortmund mit 9:7. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten Uli Lücke sowie die Doppel Lücke/Skarba und Wasmuth/Send, die alleine sechs Punkte „einsackten“.

In der 2. Kreisklasse kam die 3. Herrensechse zu einem nie gefährdeten 9:4-Erfolg und bleibt damit im oberen Tabellendrittel. Post IV siegte gegen Herren mit 9:3.

ARA Lünen war für die Damen der erwartete schwere Gegner. Nach einem verbissenen Fight trennten sich die beiden Verbandsligisten 6:6-unentschieden. Im Einzel war nur Martina Steinke zweimal erfolgreich. In den Doppelspielen holte man diesmal die Punkte zum Unentschieden. Von vier möglichen Siegen schafften die PSV-Damen drei. Die 3. Damenmannschaft (1. Kreisklasse) verlor in Wellinghofen mit 1:7.

Sieg und Niederlage für die Jugendmannschaften. Die Erste (Bezirksklasse) war in Altenvoerde mit 7:1 erfolgreich während die Zweite (Kreisklasse) in Brechten mit 3:7 unterlag.

RU 7. 11.

Tischtennis: 8. Spieltag für Postler überaus erfolgreich

Alle Herren-Teams gewinnen

Der Spieltag der Meisterschaftssaison 83/84 erwies sich für die Tischtennispieler des Postsportvereins als sehr erfolgreich. Bei den Herren gab es durchweg Erfolge zu vermelden.

Herrenbezirksliga

Da schlug zum Beispiel in der Herrenbezirksliga die 1. Herrenmannschaft des Post-SV in keinem sonderlich starken Spiel den Tabellennachbarn Dortmund-Somborn mit 9:3. Durch diesen Sieg haben sich die Postherren vom Tabellende entfernt und ans Mittelfeld Anschluß gefunden, den man auch in der nächsten Zeit nicht mehr verlieren will.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse lieferte sich die 2. Herrenmannschaft mit der zu-

vor punktgleichen Mannschaft aus Lütgendortmund einen harten Kampf. Nach dreistündiger Spielzeit gewann die „Zweite“ mit 9:7. Diesen Sieg kann man im Einzel auf Uli Lücke und in den Doppeln auf Lücke/Skarba und Wasmuth/Send zurückführen, die insgesamt sechs Punkte holten.

In der 2. Kreisklasse kam die 3. Herrenmannschaft gegen Germania Kamen zu einem nie gefährdeten 9:4-Erfolg und hält damit den oberen Tabellenplatz. Die 4. Herrenmannschaft verteidigte den „Platz an der Sonne“ in der 3. Kreisklasse durch einen 9:3-Erfolg gegen Heeren.

Für die 1. Damenmannschaft, die in der Damenverbandsliga bei ARA Lünen antreten mußten, war es das

erwartet schwere Spiel. Nach hartem Kampf trennte man sich 6:6. Bei diesem Unentschieden war im Einzel aber nur Martina Steinke zweimal erfolgreich. Der Hauptgrund für das Unentschieden lag in den Doppeln, denn dort gewann man drei von vier Möglichkeiten.

In der 1. Damenkreisklasse unterlag die 3. Damenmannschaft mit 1:7 in Wellinghofen, wobei Marianne Wieneck den Ehrenpunkt holte. Bei den Jugendlichen gibt es einen Sieg und eine Niederlage zu vermelden. Während die 1. Jugend in der Jugendbezirksklasse in Altenvoerde mit 7:1 erfolgreich war, unterlag die 2. Jugend in der Jugendkreisklasse Brechten mit 3:7.



ZWEI SIEGE verbuchte am Wochenende als einzige PSV-Spielerin Martina Steinke.

Bild: Loewe

WA 7. 11.

W 1927. 11.

„Postler“ arbeiten sich vom Ende weg

„Nur“ Siege melden die Herren des Post SV (Tischtennis). Vergessen ist das „schwarze Wochenende“, bei dem es Niederlagen nur so hagelte. Die erste Damenformation landete zwar keinen Sieg, ist aber mit dem 6:6 auch „gut bedient“.

Die erste Herrensechse bot zwar keine überragende Leistung, doch gegen den Tabellennachbarn Dortmund-Somborn fiel das nicht ins Gewicht. Man siegte locker mit 9:3 Punkten und enterte sich somit aus dem „Tabellensumpf“. Jetzt muß man weiter Punkte sammeln, um sich im sicheren Mittelfeld der Tabelle zu etablieren.

Nach einem packenden Drei-Stunden-Match gewann die Post-Zweite (1. Kreisklasse) gegen die punktgleiche Mannschaft aus Lütgendortmund mit 9:7. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten Uli Lücke sowie die Doppel Lücke/Skarba und Wasmuth/Send, die alleine sechs Punkte „einsackten“.

In der 2. Kreisklasse kam die 3. Herrensechse zu einem nie gefährdeten 9:4-Erfolg und bleibt damit im oberen Tabellendrittel. Post IV siegte gegen Herren mit 9:3.

ARA Lünen war für die Damen der erwartetschwere Gegner. Nach einem verbissenen Fight trennten sich die beiden Verbandsligisten 6:6-unentschieden. Im Einzel war nur Martina Steinke zweimal erfolgreich. In den Doppelspielen holte man diesmal die Punkte zum Unentschieden. Von vier möglichen Siegen schafften die PSV-Damen drei. Die 3. Damenmannschaft (1. Kreisklasse) verlor in Wellinghofen mit 1:7.

Sieg und Niederlage für die Jugendmannschaften. Die Erste (Bezirksklasse) war in Altenvoerde mit 7:1 erfolgreich während die Zweite (Kreisklasse) in Brechten mit 3:7 unterlag.

R 11 7. 11.

Tischtennis: 8. Spieltag für Postler überaus erfolgreich

Alle Herren-Teams gewinnen

Der Spieltag der Meisterschaftssaison 83/84 erwies sich für die Tischtennisspieler des Postsportvereins als sehr erfolgreich. Bei den Herren gab es durchweg Erfolge zu vermelden.

Herrenbezirksliga

Da schlug zum Beispiel in der Herrenbezirksliga die 1. Herrenmannschaft des Post-SV in keinem sonderlich starken Spiel den Tabellennachbarn Dortmund-Somborn mit 9:3. Durch diesen Sieg haben sich die Postherren vom Tabellenende entfernt und ans Mittelfeld Anschluß gefunden, den man auch in der nächsten Zeit nicht mehr verlieren will.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse lieferte sich die 2. Herrenmannschaft mit der zu-

vor punktgleichen Mannschaft aus Lütgendortmund einen harten Kampf. Nach dreistündiger Spielzeit gewann die „Zweite“ mit 9:7. Diesen Sieg kann man im Einzel auf Uli Lücke und in den Doppeln auf Lücke/Skarba und Wasmuth/Send zurückführen, die insgesamt sechs Punkte holten.

In der 2. Kreisklasse kam die 3. Herrenmannschaft gegen Germania Kamen zu einem nie gefährdeten 9:4-Erfolg und hält damit den oberen Tabellenplatz. Die 4. Herrenmannschaft verteidigte den „Platz an der Sonne“ in der 3. Kreisklasse durch einen 9:3-Erfolg gegen Heeren.

Für die 1. Damenmannschaft, die in der Damenverbandsliga bei ARA Lünen antreten mußten, war es das

erwartet schwere Spiel. Nach hartem Kampf trennte man sich 6:6. Bei diesem Unentschieden war im Einzel aber nur Martina Steinke zweimal erfolgreich. Der Hauptgrund für das Unentschieden lag in den Doppeln, denn dort gewann man drei von vier Möglichen.

In der 1. Damenkreisklasse unterlag die 3. Damenmannschaft mit 1:7 in Wellinghofen, wobei Marianne Wiencek den Ehrenpunkt holte. Bei den Jugendlichen gibt es einen Sieg und eine Niederlage zu vermelden. Während die 1. Jugend in der Jugendbezirksklasse in Altenvoerde mit 7:1 erfolgreich war, unterlag die 2. Jugend in der Jugendkreisklasse Brechten mit 3:7.

W 1927
7. 11.



ZWEI SIEGE verbuchte am Wochenende als einzige PSV-Spielerin Martina Steinke.

Bild: Loewe

PSV verliert wegen falscher Aufstellung Punkte am „grünen Tisch“

Lokalderby zwischen dem PSV II und Roland Rauxel II bereits heute

Nach einer einwöchigen Spielpause müssen nun die Tischtennispieler des Postsportvereins wieder an die Platte schreiten und um Meisterschaftspunkte kämpfen. Besonders interessant dürfte diesmal das Ortsderby der PSV „Zweiten“ gegen Roland Rauxel II sein.

Herrenbezirksliga

Die erste Herrenmannschaft hat ihr Meisterschaftsspiel vorgezogen und kam beim Tabellennachbarn Wethmar zu einem klaren 9:3 Erfolg. Zwei Punkte jedoch, die man an der Platte gegen Somborn durch einen 9:3 Sieg hatte, sind den Postlern am sogenannten „Grünen Tisch“ aberkannt und zu Gunsten von Somborn gezählt worden, da die Postherren in falscher Aufstellung antraten.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse dürfte an diesem Wochenende wohl das interessanteste Match laufen, denn die zweite Herren des Post SV empfängt zum Ortsderby Roland Rauxel II. Das Spiel das bereits am Freitag um 19 Uhr in Deininghausen beginnt, hat besonderen Reiz, denn zum erstenmal seit langen Jahren treffen zwei Castroper Mannschaften in der 1. Kreisklasse aufeinander. In der 2. Kreisklasse hat die „Dritte“ in Scharnhorst anzutreten, wo man höchstwahrscheinlich wieder zwei Punkte mitbringt.

In der 3. Kreisklasse hat die vierte Herrenmannschaft den schweren Gang nach Unna anzutreten. Sollte man dieses Match gewinnen, ist man

wieder an der Spitze, denn die gab man ebenso wie die „Erste“ am grünen Tisch ab. Post V empfängt zu Hause die Mannschaft aus Syburg.

Damenverbandsliga

Die erste Damenmannschaft empfängt am Samstag um 18.30 Uhr in Deininghausen in der Damenverbandsliga die Damen aus Neheim-Hüsten. Von der Tabelle her gesehen eine Mannschaft die durchaus schlagbar ist, was die Postdamen am Samstag auch zeigen wollen. In der Damenkreisklasse kommt es auch zum Ortsderby. Die dritte Postdamen spielt gegen Roland Rauxel II.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse spielt die erste Jugend zu Hause gegen Gahmen, eine Mannschaft, die vor den Postjungen rangiert.

RN

18.11.

RN

21.11.

Tischtennis: Erfolgreicher 9. Spieltag für die Postsportler

Gerlinde Spichalski garantiert PSV-Damen knappen 7:5-Erfolg

Der neunte Spieltag der Tischtennissaison 83/84 erwies sich für die Postsportler als sehr erfolgreich. Es gab in sieben Spielen sechs Siege für die Postler.

Damenverbandsliga

Als der erwartete schwere Gegner für die Postdamen erwiesen sich die Damen aus Neheim-Hüsten. Nach einem mehr als zwei Stunden hart geführten Kampf setzten sich die Damen des PSV mit 7:5 durch. Den größten Anteil am Sieg hatte Gerlinde Spichalski, die nicht nur alle Einzel gewann, sondern auch im Doppel ungeschlagen blieb. Auch Martina Steinke konnte zwei Einzelsiege zum knappen Erfolg beitragen. Mit diesem Sieg haben die Damen wieder ein ausgeglichenes Punktverhältnis und

belegen einen gesicherten Mittelfeldplatz.

In der Damenkreisklasse kam es zum Ortsderby zwischen der 3. „Damen“ des Post SV und der 2. „Damen“ von Roland Rauxel. In diesem Match setzten sich die Rolanddamen mit 7:2 durch.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse gab es das mit viel Spannung erwartete Lokalderby zwischen den beiden 2. Mannschaften des Post SV und Roland Rauxel. In keinem hochklassigen Spiel setzte sich die Postvertretung mit 9:3 locker durch.

In der 2. Kreisklasse kam die „Dritte“ um Altmeister Freddy Knauer zu einem lockeren 9:1-Erfolg in Scharnhorst und bleibt damit weiter an der

Tabellenspitze.

In der 3. Kreisklasse hatte die 4. Herrenmannschaft beim vorherigen Tabellenführung SW Unna zu spielen, den man nach einem 9:7-Erfolg vom „Platz an der Sonne“ wieder verdrängte. Den meisten Anteil am knappen Sieg hatten im Doppel Wittich/Rachner und im Einzel Wolfgang Schmidt. Ebenfalls in der 3. Kreisklasse gewann die „Oldietruppe“ gegen Syburg mit 9:5.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse kam die 1. Jugendmannschaft zu einem 7:4-Erfolg gegen den Tabellenzweiten aus Gahmen, wobei Jörg Wegner und Stefan Kamischow mit sechs Punkten maßgeblichen Anteil am Sieg hatten.



DIE „POSTLER“ (links) gaben im Lokalderby gegen die DJK Roland Rauxel klar den Ton an. Die PSV-Zweite siegte sicher mit 9:3-Punkten. Bild: Loewe

Ein knapper Sieg des Post-Damenteam PSV-Zweite gewinnt Lokalderby mit 9:3

Punkte verlieren die Tischtennisspieler vom Post SV wohl nur noch am grünen Tisch, in den Meisterschaftsspielen läuft es dagegen zur Zeit optimal!

6:2 führten die Damen in der Verbandsliga schon gegen Neheim-Hüsten, doch dann wollte man es noch spannend machen: Erst im allerletzten Doppel gewannen Spichalski/Bednarz mit 21:16 im dritten Satz! Ein unnötiger Punktverlust konnte so gerade noch vermieden werden.

Dabei hatte es so gut angefangen. Zum ersten Mal in dieser Saison gewann man durch Gerlinde Spichalski und Martina Steinke am oberen Paarkreuz alle Einzelspiele. Doch dann verloren die Damen den Faden,

zum Glück war zumindest das Doppel Spichalski/Bednarz hellwach, womit Gerlinde allein an vier Punkten beteiligt war. Mit 9:9 Punkten hat man jetzt erst einmal viel Luft zum Tabellenende.

Das mit Spannung erwartete Ortsderby in der 1. Kreisklasse, konnte die hochgeschraubten spielerischen Erwartungen nicht erfüllen, wenn es auch zumindestens im oberen Spieldrittel interessante Duelle gab. Die Postler fuhren dieses Match sicher mit 9:3 Punkten ein, ohne von den zur Zeit in einer Krise steckenden Rändern gefährdet zu werden. Da der Spitzenreiter Mengede sich einen Ausrutscher erlaubte, ist die Postreserve jetzt nur

noch zwei Punkte vom ersten Platz entfernt!

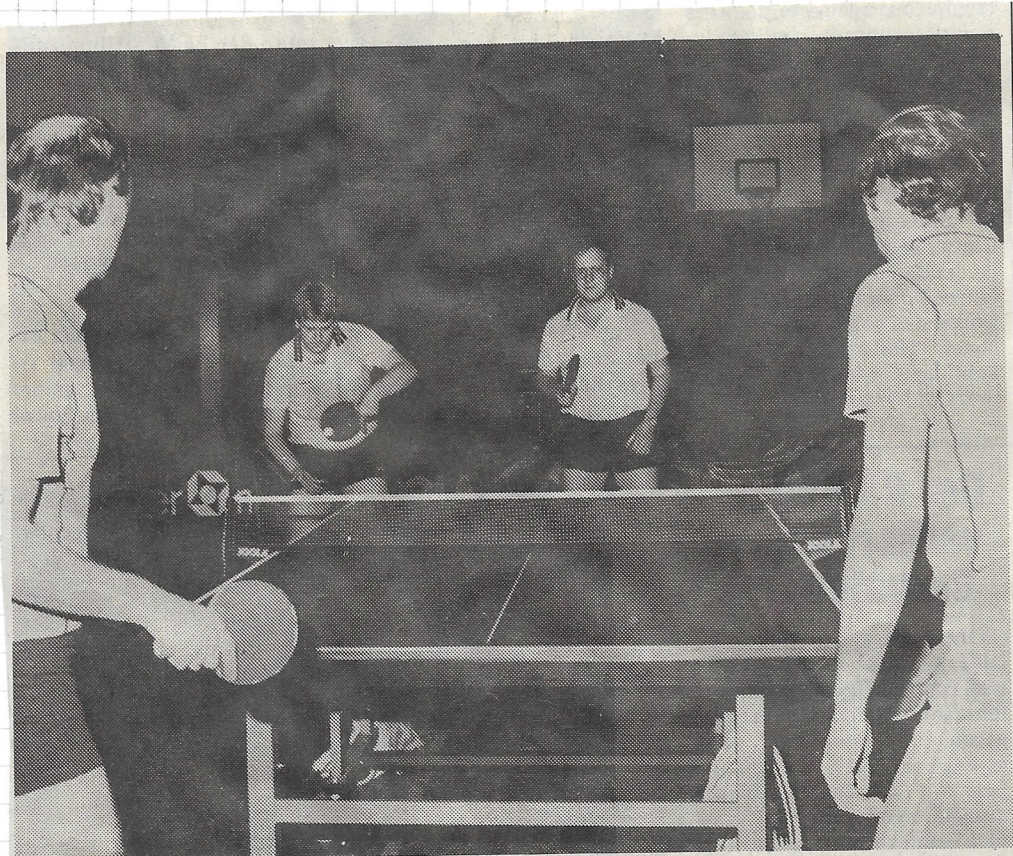
Mit „Starbesetzung“ antreten, gewann das dritte Team sicher in Scharnhorst mit 9:1. Da Brackel als „erster“ verlor, ist der „Platz an der Sonne“ erreicht worden: Erster in der 2. Kreisklasse! Auch Post IV konnte sich wieder nach oben arbeiten. Durch ein 9:7 gegen den Tabellenzweiten Unna ist man wieder auf Rang zwei. Mit 9:5 gewann Post V gegen Syburg II recht sicher.

Eine Niederlage gab es doch: Das dritte Damenteam verlor gegen Rol. Rauxel mit 2:7, doch das Ergebnis täuscht, fast alle Spiele wurden im Dritten knapp verloren.

In der Jugendbezirksklasse demonstrierten die Postjun-

gen Stärke. Gahmen wurde mit 7:4 bezwungen, wobei die Jungen zeigten, daß sie in der Bezirksklasse über ein ausgezeichnetes Paarkreuz verfügen. Jörg Wagner und Stefan Kamischow gewannen alles, was zu gewinnen war!

WAZ 21.11.



„EINE BANK“ waren die Post-Doppel. Uwe Skarba und Ulrich Lücke (von links) brachten ihr Spiel ganz locker über die Runden.
Bild: Loewe

Witz 21.11.

Post SV III bittet zum Spitzenspiel

Für die Tischtennispieler des Post-sportverein stehen an diesem Wochenende wieder harte Spiele auf dem Programm.

Herrenbezirksliga

Die 1. „Herren“ des Post SV empfängt am Samstag, um 17.30 Uhr, in der Elisabethschule die Mannschaft von Grün-Weiß Bad Hamm IV. Diese Mannschaft war vor Saisonbeginn hocheingeschätzt, jedoch hielt sie bisher nicht alles und hat nur ein knappes positives Punktekonto. Wie sich die Postmannschaft gegen die Bad Hammer zeigen wird, bleibt abzuwarten. Von den letzten Resultaten her, ist die „Erste“ im Aufwind.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse muß die 2. Herrenmannschaft nach Holzwickede reisen, wo man mit zwei Punkten rechnet. In der 2. Kreisklasse kommt es zum Spitzenspiel zwischen der „Dritten“ der PSV und Kirchhörde. Beide Mannschaften stehen mit Brakel zusammen an der Tabellenspitze und weisen jeweils zwei Minuspunkte auf. Was die „Dritte“ nun am

Samstag, um 17.30 Uhr, in der Elisabethschule zeigen muß, ist auf jeden Fall Einsatz.“

In der 3. Kreisklasse sind zwei Postmannschaften im Rennen. Post IV will durch einen Sieg in Kirchlinde den zweiten Tabellenplatz verteidigen und Post hat in Kirchhörde anzutreten.

Damenverbandsliga

Für die 1. Damenmannschaft, die mit einem ausgeglichenen Punktekonto präsentiert, könnten zwei Punkte wieder herauspringen. In Lenkerbeck muß man am Sonntagmorgen antreten. Dort wird man sehen, ob die Postdamen auch gut aus den Federn kommen. In der Damenbezirksklasse spielt die zuletzt enttäuschende 2. „Damen“ gegen Langern und hofft, daß endlich mal wieder ein Erfolg zustande kommt.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse hat die 1. Jugend in Brambauer anzutreten, während die 2. Jugend in der Jugendkreisklasse Westerfilde erwartet.

RN 26.11.83

13jähriger knöpft Czeratzki und Gbiorczyk die Punkte ab

Der vorletzte Spieltag der Hinrunde 83/84 war kein guter für die Tischtennispieler des Postsportverein, denn es gab mehrere Punktverluste zu vermeiden.

Herrenbezirksliga

In der Herrenbezirksliga kam die 1. Herrenmannschaft gegen den vermeintlichen Favoriten aus Bad Hamm zu einem 8:8-Unentschieden. Aus diesem 8:8 hätte aber auch ein Erfolg werden können, da die Bad Hammer nur mit fünf Mann angetreten waren. Jedoch wurden in der Mitte bei den Postlern kein Punkt errungen. Erstaunlich bei den Bad Hammern war, daß ein 13jähriger an Brett 1 spielte und gegen die beiden Postspieler Gbiorczyk und Czeratzki gewann. Nach diesem Punktgewinn dürfte aber bei den Postlern vom Abstieg nicht mehr die Rede sein.

Herrenkreisklasse

Bei den Herrenmannschaften in der Kreisklasse gab es bei den Postlern unterschiedliche Resultate zu verzeichnen. In der 1. Kreisklasse machte die 2. „Herren“ beim 9:0-Sieg in Holzwickede mit dem Gastgeber kurzen Prozeß.

In der 2. Kreisklasse gab es das Spitzenspiel zwischen den beiden punktgleichen Mannschaften von PSV 3 und Kirchhörde. Die Kirchhörder setzten sich bei den Postlern knapp mit 9:7 durch, weil an den beiden oberen Brettern kein Punkt für die Postler herausprang.

In der 3. Kreisklasse kam die 4. Herrenmannschaft ebenfalls zu einem 9:0-Erfolg. Kirchlinde hatte in dieser Begegnung den Postlern nichts entgegensetzen. Die 5. Mannschaft setzte sich in Kirchhörde mit 9:7

durch.

Damenverbandsliga

Für die 1. Damenmannschaft gab es wieder einen knappen Sieg zu vermelden. Man kehrte nach hartem Kampf mit einem 7:5-Sieg aus Lenkerbeck zurück, wobei Martina Steinke wieder beide Einzel gewann. Die 2. Damenmannschaft verlor in der Damenbezirksklasse gegen die Damen aus Langern mit 5:7. In diesem Spiel konnte nur Gabi Tüllmann alle Einzelspiele gewinnen.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse kam die 1. Jugend zu einem 7:4-Erfolg in Brambauer, wo einmal mehr Jörg Wagner und Stefan Kamischow ungeschlagen blieben. Die 2. Jugend erreichte gegen Westerfilde ein 6:6, wobei Martin Mann und Thorsten Wagner ihre Einzel gewannen.

RN 28.11.83

Keine „Ruhmestat“ der PSV-Herrensechs

Das war nicht das „Gelbe vom Ei“ was die Ping-Pong-Akteure des Post SV da am ersten Advent auf die Platte „zauberten“. Trotzdem gab es nur zwei Niederlagen, bei fünf Siegen und zwei Unentschieden.

Eine „Ruhmestat“ war das 8:8 der Herren in der Bezirksliga gegen Hamm wirklich nicht. Zugegebenerweise kamen die Hammer, mit ihrer zum Teil „krummen“ Spielweise, einem schönen PSV-Spiel nicht entgegen. Doch hier mußte man, gegen nur fünf Hammer Spieler, eigentlich mit spielerischen Mitteln klarkommen.

Doch weit gefehlt, man mußte froh sein, gegen die kämpfenden Gäste noch einen Punkt über die Runde zu retten. Nach Abschluß der Hinserie haben die Herren nun 8:12 Punkte, und sie sollten die Zeit bis Januar nutzen, um die Vorjahresform wiederzufinden, von der man zur Zeit (außer Kampfgeist) meilenweit entfernt ist.

Die Damen hatten in der Verbandsliga einen ähnlich unangenehmen Gegner, doch man gewann mit 7:5 in Lenkerbeck, auch wenn nicht längst alles glänzte. Aber es gab zum Glück keinen Ausfall im Team, jeder

holte seinen Punkt (Spichalski, A. Steinke und Bednarz), und da Martina Steinke gar zweimal siegreich war, langte es zum knappen Sieg. Mit 11:9 Punkten hat man damit erst einmal ein positives Punktekonto, und viel Luft zum Abstiegssplatz.

Bei den anderen Teams kam es zu folgenden Ergebnissen: Das zweite Team freute sich mehr über den Punktverlust von Barop, als über den eigenen 9:0-Erfolg in Holzwickede. Zu überlegen waren die Postler in der 1. Kreisklasse.

„Kummer“ machte Post

Mannschaft Nummer drei im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse gegen Kirchhörde II: 7:9! Schade, denn der Kampfgeist, hätte mehr verdient gehabt. Die Vierte gewann locker gegen Kirchlinde mit 9:0 und bleibt damit in der 3. Kreisklasse auf einem Aufstiegsplatz. Die Fünfte gewann in Kirchhörde mit 9:7.

Trotz der 5:7-Niederlage gegen Langern, hinterließ das zweite Damenteam in der Bezirksklasse gegen das Spitzen-team aus Langern einen guten Eindruck. Eine gute Gabi Tüllmann war an vier Punkten beteiligt.

Die Jungen waren zufrieden. Das erste Team gewann in Brambauer mit 7:4. Überraschend auf Postseite das beste obere Paarkreuz: Jörg Wagner und Stefan Kamischow, ohne Satzverlust brachten sie die

Gastgeber in Einzel und Doppel fast im Alleingang „zur Strecke“. Den fehlenden Punkt machte Michael Heise. Das zweite Team verdankte das 6:6-Unentschieden gegen Westerfilde auch nur zwei Spielern: Thorsten Wagner und Martin Mann. Beide gewannen ebenfalls alles, was zu gewinnen war!

W 172 28.11.